



www.tsvlev.de



Ausgabe Dezember 2025



- Sorgenkind Igel** Seite 12
- Insekten** Seite 22
- Silvester** Seite 24

leverkusener tierjournal

Vereinsjournal des Tierschutzzentrums Leverkusen

Hier geht's
zu den Stories
unserer
Morgenmacher.



Karriereziel: Morgenmacher

Bewerbung unter: vrbankgl.de/karriere

Jetzt Morgenmacher werden!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen



Inhaltsverzeichnis

So erreichen Sie uns	4	Silvester	24
Vorwort	5	Sommerfest 2025	26
Unsere Tierärztin	6	Aufnahmeantrag	28
Spendenaktion	8	Impressum	29
Glosse	11	Sie möchten spenden	30
Sorgenkind Igel	12		
Vermittlungstiere	14		
Amigos Weg in ein neues Leben	20		
Insektenfreundlicher Garten	22		

fressnapf

**Alles für
dein Tier**

**Schnapp dir tolle Angebote –
vorbeischauen lohnt sich**



So erreichen Sie uns

Tierschutz Leverkusen e.V.

Reuschenberger Straße 100
51379 Leverkusen
E-Mail: tierschutz@tsvlev.de
www.tsvlev.de

Telefonische Erreichbarkeit und Aktuelle Öffnungszeiten des Tierzentrums

Geschäftsstelle TSV Leverkusen

Telefon: 02171 / 2994 04
Montag-Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: geschaefsstelle@tsvlev.de

Tierheim

Telefon: 02171 / 2994 01
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch-Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntag: 11:00 - 13:00 Uhr

1. Vorsitzender:

Telefon: 02171 / 2994 05

In dringenden Notfällen (wenn Sie z.B. ein Tier gefunden haben) außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt Leverkusen oder an die Feuerwehr Leverkusen.

Hundeausführzeiten täglich außer Montag und Donnerstag

Vormittags:

Ausführzeiten von 08:15 bis 12 Uhr
Zwischen 09:30 und 11:00 Uhr werden keine Hunde herausgegeben oder wieder angenommen. In dieser Zeit sind unsere Mitarbeiter ausschließlich mit der Versorgung und Pflege unserer Tiere beschäftigt.

Nachmittags:

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Einzelheiten erfahren Sie von unserem Tierheimpersonal oder Sie wenden sich per E-Mail tierschutz@tsvlev.de an uns.

Stark im Service. Stark in der Region. Lokal engagiert.

Dr. Gudrun Bräuer

Juber
Immobilien Marketing GmbH

Seit 1998 Ihr Partner für erfolgreichen
IMMOBILIENVERTRIEB!

Ihr Team der

Juber
Immobilien Marketing GmbH

Münsters Gäßchen 22-24 · Leverkusen-Schlebusch · ☎ 0214 860 900 10 · www.juber-immobilien.de



Vorwort

Liebe Tierfreunde,

vor Ihnen liegt nun unsere neue Mitgliederzeitung. Einer der Schwerpunkte in dieser Zeitung sind Tiere, die oft übersehen werden und als lästig oder schlimmer noch als überflüssig empfunden werden: unsere Insekten.

Ja, auch ich „leide“ manchmal unter juckenden Mückenstichen oder Wespen auf meinem Pflaumenkuchen. Ich gestehe, manchmal schimpfe ich auch über diese Belästigungen. Aber mir ist natürlich klar: Wir brauchen diese kleinen Lebewesen. Ohne sie ist unser aller Überleben unmöglich. Deshalb möchte ich, möchten wir für diese Wunder der Schöpfung eine Lanze brechen.

Ebenso berichten wir über einen nächtlichen Besucher unserer Gärten, der unter den modernen Gerätschaften

nicht nur leidet, sondern sehr oft schwerstverletzt oder gar getötet wird: unser heimischer Igel. Leider können wir bei diesem Bericht nicht auf schockierende Fotos verzichten. Sehen Sie es uns bitte nach. Wir hoffen auf ein Umdenken in der Gestaltung von Gärten vor und hinter dem Haus und beim Betrieb von modernen Rasenmährobotern.

Bitte helfen und unterstützen Sie uns nicht nur bei den Haustieren, sondern auch bei dieser Spezies von Lebewesen.

Ihr Gerd Kortschlag
1.Vorsitzender

firstMKIT Service Solution GmbH

Hotline +49(0) 2173 2609393

www.firstmkit.de

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Hard- und Software

firstMKIT 
Service Solution GmbH



Unsere Tierärztin

„Ich will so vielen Tieren wie möglich helfen“

Yasmin de Paiva ist Tierärztin aus Leidenschaft

Schon seit meiner Kindheit schlägt mein Herz für die Veterinärmedizin. Im Jahr 2017 führte mich das Leben von meinem geliebten Heimatland Brasilien nach Deutschland, wo ich seither im Bereich der Kleintiermedizin tätig bin. Nach mehreren intensiven Jahren praktischer Erfahrung fühlte ich mich bereit für eine neue Herausforderung und übernahm die Verantwortung als Tierärztin des Tierschutzzentrums Leverkusen.

Diese Aufgabe bringt zwar viele Verantwortung mit sich, doch sie steht in perfektem Einklang mit meinem Lebensziel, so vielen Tieren wie möglich zu helfen und ihr Leben zu retten. Die täglichen positiven Herausforderungen motivieren mich immer wieder, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln - ein lebenslanger Lernprozess, der für mich



einen der schönsten Aspekte der Tiermedizin darstellt. Derzeit absolviere ich zusätzlich eine Weiterbildung im Bereich der bildgebenden Diagnostik, um mein fachliches Wissen zu vertiefen und mich im Tierheim noch gezielter einsetzen zu können. Dank unserer neuen Praxisräume und der Unterstützung des gesamten Tierschutzteams sowie der Mitglieder haben wir nun verstärkt die Möglichkeit, Tieren in Not zu helfen, ihnen Fürsorge und Sicherheit zu schenken, ihre Gesundheit zu verbessern und sie schließlich in ein liebevolles neues Zuhause zu vermitteln.

Yasmin de Paiva

Arbeitsbühnen
WINZER GmbH & Co.KG



Mit Sicherheit HOCH HINAUS!

Reuschenberger Str. 55 • 51379 Lev.-Opladen
Telefon 02171 / 10 56 • Mobil 0152 / 09 01 42 49
www.winzer-lift.de



MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.



Wir sind für Sie da in Wuppertal und Umgebung.



Ansprechpartner Daniel Stadelbacher

Friedrich-Engels-Allee 245 · 42285 Wuppertal
Telefon 0202 8976785 · Mobil 0176 63029640
daniel.stadelbacher@gothaer.de

Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

4.000 Mitglieder
Werde ein
Teil von uns!

Beim GBO schaffen und bewahren wir Wohnraum in Leverkusen, mit fairen Mieten und persönlichem Miteinander.



GBO

Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG | Düsseldorfer Str. 8 a | Tel: 02171 72800 | www.bauverein-opladen.de



Spendenaktion

Allen Spendern ob
groß oder klein sagen
wir ein ganz großes
DANKESCHÖN.



Aufbau Hütte im Freigelände

Mitarbeiter der Fa. Agentur Bauwerk e. K. haben unter der Leitung des Firmeninhabers Herrn René Jupke die Holzhütte auf unserem Freigelände sach- und fachgerecht aufgebaut. Obendrauf wurden noch ein Kühl- schrank und eine Kaffeemaschine gespendet.

Dreigestirn aus Odenthal Blecher

Vlhr:
Jungfrau Sylke
Gerd Kortschlag
Prinz Doris I.
Jungfrau Alexandra
Das Dreigestirn 2024/25 aus Odenthal-Blecher überreicht einen Scheck in Höhe von 500,- €

EDEKA

Viele Kunden haben zugunsten des TSV auf die Auszahlung des Pfandgeldes verzichtet.

Herr Fischer und Herr Nieder konnten dem Verein 6635,- € überreichen.

HUNDESCHULE

Jenny Seefeld von der Hundeschule – teamwork4dogs - übergibt 300 , - €



Unsere neue eigene Tierartzpraxis



Im April 2024 war es endlich soweit: unsere Krankenstation mit integrierter Tierarztpraxis war fertig und konnte bezogen werden.

Viele Jahre mussten die für uns tätigen Tierärzte in beengten Räumen arbeiten. Behandlungsraum und OP waren so klein, dass eine ordentliche Versorgung der Tiere immer nur sehr schwer zu gewährleisten war.

Die neuen Räume sind nun mehr als doppelt so groß und mit den modernsten medizinischen Geräten ausgestattet. Natürlich ist nun auch ein Röntgengerät, ein Ultraschallgerät und eine Zahnsanierungs-Einheit vorhanden. Demnächst wird noch ein Labor dazukommen.

Im September 2024 haben wir eine eigene Tierärztin eingestellt (siehe Artikel von Yasmin de Paiva). Unsere Schützlinge sind nun ständig unter tierärztlicher Aufsicht und werden bestens versorgt.

Gerd Kortschlag





Kleintierpraxis Dr. Holland & Dr. Unna



Anschrift

Bonner Straße 271c
50968 Köln (Bayenthal)
Zugang über Mathiaskirchplatz

Kontakt

Telefon: 0221 / 34 13 00
Telefax: 0221 / 37 31 91
info@holland-unna.de
www.holland-unna.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
9:00 - 15:00 Uhr
und 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag
9:00 - 15:00 Uhr
und 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag
9:00 - 12:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Social Media Kanäle



Termin buchen

Webseite



Glosse

Wie dumm können Menschen sein?



Sprachbarrieren zwischen den Arten sind ganz normal. Wenn sie nicht gemeinsam – sozusagen zweisprachig – aufgewachsen sind, finden zum Beispiel Hund und Katze selten die richtigen Worte, um eine tiefe Freundschaft zu begründen. Meist ist das Gegenteil der Fall.

Auch zwischen Mensch und Tier hapert es häufig bei der Kommunikation. Beide geben sich bestenfalls große Mühe, lernen gemeinsam, üben mit einem Trainer, versuchen gar die Wünsche des anderen an den Augen abzulesen. Aber immer wieder gibt es Momente, da alle Bemühungen um eine artübergreifende Verständigung scheitern.

Meine Mischlingshündin Ohwie musste diese leidvolle Erfahrung machen, obwohl sie es oberschlau anfing, mir etwas klarzumachen. Folgendes sei vorausgeschickt: Ohwie war läufig, und zwar in der Phase, in der sie sich mächtig nach Kindern sehnt. Sie jankte und fiepte und wollte zur Haustür rausgelassen werden, um draußen nach einem Erzeuger zu suchen.

Sie tat mir leid, aber ich musste ihren Wunsch ignorieren. Ohwie aber glaubte, dass ich ganz einfach zu doof war,

sie zu verstehen. Also machte sie es mir folgendermaßen klar: Sie lief zur Terrassentür, trat nervös von einem Bein aufs andere und forderte mich mit Blicken dazu auf, die Tür zu öffnen. Weil der Garten ausbruchsicher ist, wollte ich ihr diesen Gefallen gern tun. Aber noch bevor die Tür ganz offen war, rannte Ohwie zur Haustür, um nun dort um Auslass zu betteln. Erst nachdem sie dieses Schauspiel ein zweites Mal aufgeführt hatte (erst zur Terrassentür, dann schnell zurück zur Haustür) verstand ich ihre Verzweiflung über meine Begriffsstutzigkeit. Ihr Manöver bedeutete: Was du da mit der Terrassentür machst, kannst du doch wohl auch mit der Haustür machen. Ist doch ganz leicht. Mach jetzt!

Ich habe mich gefreut über mein kluges Mädchen, ich habe sie umarmt und geknuddelt, ich habe ihr ein Leckerchen gegeben – aber in ihren Augen war ich in diesem Moment wohl nur ein sehr dummer Mensch, der das nicht kann, was man normalerweise Tieren abspricht: nämlich die Fähigkeit zu generalisieren, d.h. frühere Erkenntnisse auf ähnliche Situationen zu übertragen.

Christa Westerheider

In Ruhe Abschied nehmen



FRITZ HILD
Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGW® InterCert
Für Kommissionen Sieg TÜV Rheinland



Inhaber: Thomas Dittrich
Altstadtstraße 9 · 51379 Leverkusen
www.hild-bestattungen.de
fritzhild@t-online.de

Tel. 02171/1346 · TAG UND NACHT

Sorgenkind Igel

Tanja Fey von der Tiernothilfe Niederzier berichtet aus einer Auffangstation



Der Igel, eines der faszinierendsten und nützlichsten Wildtiere unserer Gärten, gehört mittlerweile zu den gefährdeten Tierarten und steht auf der Roten Liste. Sein Überleben wird von Jahr zu Jahr schwieriger, nicht nur wegen des Verlustes natürlicher Lebensräume, sondern auch aufgrund des fortschreitenden Insektensterbens und der wachsenden Gefahren durch moderne Gartengeräte.

Für den Igel, der unter anderem auf Insekten als Nahrungsquelle angewiesen ist und eine wertvolle Rolle im ökologischen Gleichgewicht eines Gartens spielt, wird die Umwelt zunehmend zu einem riskanten und lebensfeindlichen Ort. Jeder Gartenbesitzer trägt die Verantwortung, ihm durch kluge Maßnahmen Schutz zu bieten, eine sichere Umgebung zu schaffen und ihn beim Überleben zu unterstützen.

Das Insektensterben ist eines der größten ökologischen Probleme unserer Zeit und hat direkte Auswirkungen auf viele Tierarten, darunter auch den Igel. Insekten sind nicht nur für die Bestäubung von Pflanzen und die Biodiversität unverzichtbar, sondern dienen vielen Tieren als Hauptnahrungsquelle. Intensive Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden und monotone Gärten ohne naturnahe Ecken haben nicht nur zum Verschwinden ganzer Insektenpopulationen geführt, sondern entziehen auch dem Igel seine Ernährungsgrundlage. Für die Tiere wird es immer schwieriger, ausreichend Nahrung zu finden, wodurch ihre Kräfte schwinden und ihr Überleben gefährdet wird. Ein insektenfreundlicher Garten mit Blumen, heimischen Pflanzen und dem Verzicht auf chemische Mittel kann diese Problematik entschärfen und gleichzeitig auch anderen Tieren Nahrung und Lebensraum bieten.

Neben dem Insektensterben bedrohen moderne Gartengeräte wie Mähroboter und Fadenschneider den

Bestand der Igel. Mähroboter arbeiten häufig nachts oder in den frühen Morgenstunden, wenn Igel entweder auf Nahrungssuche sind oder sich zum Schlafen in Bodendeckern oder dichtem Vegetationsschutz zurückgezogen haben. Die scharfen Messer dieser Geräte stellen für die Tiere eine tödliche Gefahr dar, da sie nicht rechtzeitig flüchten können und schwer verstümmelt oder getötet werden. Besonders grausam ist dabei, dass viele verletzte Igel versuchen, sich mit ihren Wunden in ein Versteck zurückzuziehen, wo sie oft qualvoll über Tage hinweg sterben. Der Gartenbesitzer bekommt von diesen Tragödien meist nichts mit und wiegt sich in falscher Sicherheit, dass durch den Einsatz von Mährobotern keine Tiere zu Schaden kommen. Um solche schrecklichen Vorfälle zu vermeiden, sollten Mähroboter ausschließlich tagsüber betrieben werden, und die Mähfläche muss vor dem Betrieb gründlich kontrolliert werden, insbesondere die dicht bewachsenen Ränder und Ecken, die Igeln als Schlafplätze dienen.

Auch Fadenschneider stellen eine erhebliche Gefahr dar. Diese Geräte kommen oft unter Hecken oder in schwer zugänglichen Ecken des Gartens zum Einsatz, wo sich Igel besonders gerne zurückziehen. Ohne vorherige Kontrolle der Arbeitsflächen kann ein schlafender Igel ebenfalls schnell schwer verletzt oder sogar durch die rotierenden Fäden tödlich verstümmelt werden. Daher ist es unerlässlich, jede Fläche und jeden Arbeitsbereich vor der Nutzung intensiv abzusuchen und zu sichern. Eine solche Kontrolle dauert nur wenige Minuten, ist aber für den Schutz des Igels enorm wichtig.

Die traurigen Konsequenzen von Insektensterben und unvorsichtigem Umgang mit Gartengeräten zeigen sich in der kontinuierlich steigenden Zahl hilfsbedürftiger Igel und führen zu einer dramatischen Lage für die Igelstationen. Viele dieser Stationen arbeiten ehrenamtlich und sind häufig überlastet – sowohl emotional als auch finanziell.



Ehrenamtliche Helfer stehen vor der Herausforderung, verletzte und unterernährte Tiere oft unter großem persönlichem Einsatz und bei begrenzten Ressourcen zu versorgen, während die Kosten für Medizin, Pflege und Futter stetig zunehmen. Schwer verletzte Igel, die durch Mähroboter oder Fadenschneider verstümmelt wurden, benötigen oft aufwendige und kostspielige Versorgung. Tiere, die ohnehin geschwächt eingeliefert werden, haben noch geringere Überlebenschancen. Doch nicht alle verletzten Tiere erreichen die Stationen, da sich viele nach einer Verletzung in ein Versteck zurückziehen und dort qualvoll sterben. Diese unsichtbare Tragödie verdeutlicht das wahre Ausmaß der Probleme, unter denen diese Tierart leidet.

Das ist auch in der Igelstation Kreis Düren, betrieben von der Tiernothilfe Niederzier e.V., deutlich zu erkennen. Im Jahr 2024 wurden über 700 Igel aufgenommen, von denen über 80 % nach erfolgreicher Pflege wieder ausgewildert werden konnten. Und es zeichnet sich ab, dass die Anzahl der Tiere in diesem Jahr erneut überschritten wird. Während in den Frühlings- und Sommermonaten vor allem schwer verletzte Igel sowie verwaiste Jungtiere in die Station kamen – meist aufgrund zerstörter Nester oder des Ausbleibens der Mutter –, sind es im Herbst und Winter vor allem zu kleine und untergewichtige Igel, die ohne menschliche Hilfe den Winter nicht überleben könnten. Diese Tiere werden in der Station über den Winter stabilisiert und gestärkt, bis sie im Frühjahr wieder in die Freiheit entlassen werden können. Ein Großteil der aufgenommenen Igel leidet durch das Fehlen geeigneter Nahrung oder die Aufnahme falscher Nahrung an Innenparasiten. Dank der fachkundigen Betreuung in der Station können diese mithilfe mikroskopischer Untersuchungen schnell erkannt und behandelt werden, was den Tieren oftmals das Leben rettet.

Doch auch viele Gartenbesitzer können aktiv dazu beitragen, den Igel zu schützen und ihm Lebensräume zu bieten. Naturnahe Gärten können eine echte Oase für Igel und Insekten sein. Kleine Maßnahmen wie das Anlegen von Laubhaufen, die bis ins späte Frühjahr liegen bleiben, schaffen sichere Winterquartiere, in denen der Igel ungestört seinen Winterschlaf beenden kann. Dieser ist lebensnotwendig für die Tiere, um ihre Kräfte für das kommende Jahr zu regenerieren. Auch Durchgangsmöglichkeiten in Zäunen sind enorm wichtig,

da geschlossene Grundstücke die Bewegungsfreiheit der Tiere stark einschränken und ihre Nahrungssuche behindern. Kleine Öffnungen in Zäunen oder Übergänge zwischen Grundstücken machen es für Igel möglich, sich sicher auszubreiten. Zusätzlich bieten naturnahe Ecken mit Totholz, dichter Vegetation und einheimischen Pflanzen wichtige Rückzugsräume und Nahrung – für Igel ebenso wie für Insekten, deren Schutz für das Überleben dieser Art essenziell ist.

Ein Garten muss nicht überall perfekt und aufgeräumt sein. Ein wilder Fleck mit ungemähtem Gras oder blühenden Wildpflanzen ist aktiver Tierschutz. Der Igel spielt eine bedeutende Rolle im ökologischen Gleichgewicht. Durch seine Ernährung hilft er, Schädlinge zu bekämpfen, und trägt gleichzeitig zur Förderung eines biologisch vielfältigen Gartens bei. Ohne Insekten droht der Igel ebenso zu verschwinden wie viele andere Tiere, die auf ein funktionierendes Ökosystem angewiesen sind. Mit unseren Gärten haben wir die Möglichkeit, einen kleinen, aber entscheidenden Unterschied zu machen – für den Igel, für Insekten und letztlich für die gesamte Natur. Wenn wir achtsam handeln, Gefahren vermeiden und unsere Grünflächen so gestalten, dass sie Leben schützen und fördern, können wir aktiv dazu beitragen, diese bedrohte Tierart zu retten und ihren Fortbestand zu sichern.

Wer einen Igel findet, der Hilfe braucht, bekommt beim Igel-Notnetz in Mülheim an der Ruhr im Internet und unter der Rufnummer 0800 7235750 Rat und Hilfe. – Man kann sich auch an das Tierheim Leverkusen, Ruf 02171/299 401, wenden.

Tanja Fey

Der Tierschutz Leverkusen e. V. setzt sich für den Schutz der Igel ein. Aus diesem Grund werden wir bei der Stadt Leverkusen den Antrag auf ein Verbot des nächtlichen Einsatzes/Nutzen von Mährobotern stellen. In einigen umliegenden Kommunen gibt es schon solche Verbote.

Gerd Kortschlag

Vermittlungstiere



Name: Bruno

Rasse: Berner Sennen-Dackel / Mix

Geschlecht: männlich, unkastriert

Geburtsjahr: 2020

Herkunft: Abgabtier

Gewicht: 17,2 kg

Größe: 34 cm

Bruno ist ein kleiner, lustiger Kerl mit einer ordentlichen Portion Temperament. Er hat viel Kraft und kann beim Begrüßen oder Spielen sehr stürmisch sein. Im Tierheim zeigt er sich Menschen gegenüber freundlich und aufgeschlossen. Aufgrund seiner Vergangenheit – zu der leider auch Beißvorfälle gegenüber Menschen gehören, deren genaue Umstände nicht mehr nachvollziehbar sind – fällt Bruno unter §3 des Landeshundegesetzes. Das bedeutet, dass er draußen einen Maulkorb tragen muss. Daran ist er jedoch gut gewöhnt, und es stellt für ihn kein Problem dar. Mit seiner vertrauten Patin zeigt sich aber eine ganz andere Seite: Auf der Freilauffläche und bei ihr zu Hause ist er auch ohne Maulkorb entspannt und zeigt keinerlei Auffälligkeiten.

Mit Artgenossen ist Bruno nur bedingt verträglich. Vor allem Rüden gegenüber kann er auch mal deutlich werden. Gleichzeitig hat er im Tierheim Hundfreundschaften aufgebaut: Mit ausgewählten Hündinnen geht er gerne spazieren oder tobt auf der Freilauffläche. Dabei zeigt er sich sogar sehr geduldig, wenn das Spiel einmal zu wild wird. Eine seiner großen Leidenschaften ist Wasser – aus einem kurzen Trinkstopp wird bei Bruno immer eine ausgiebige Schwimmrunde. Außerdem besucht er regelmäßig mit seiner Patin die Hundeschule, wo er fleißig mitarbeitet und weiter gefördert wird.

Für Bruno wünschen wir uns ein Zuhause ohne kleine Kinder und ohne weitere Hunde. Er braucht Menschen mit Erfahrung, Konsequenz und Herz, die ihm Sicherheit geben und seine Energie in die richtigen Bahnen lenkt. Wer sich dieser Aufgabe stellt, bekommt einen treuen Begleiter mit viel Lebensfreude.



Name: Canello

Rasse: Doggen-Mix

Farbe: beige-weiß

Geschlecht: männlich, kastriert

Geburtstag: 11.03.2024

Herkunft: Abgabtier

Gewicht: 42,2 kg

Größe: 75 cm

Canello ist unser junger Wirbelwind – voller Energie, Lebensfreude und mit einem tollen Charakter. Er ist ein großer, kräftiger und stürmischer Hund, der aber viel Freundlichkeit und Neugierde ausstrahlt. Seine Größe und Kraft sollte man allerdings nicht unterschätzen: Canello springt

Menschen noch häufig aus Freude an und kann dabei unbeabsichtigt für Kratzer sorgen.

Deshalb wünschen wir uns für ihn hunderefahrene Menschen, die ihn souverän führen können. Kleine Kinder sollten nicht in seinem neuen Zuhause leben.

Mit anderen Hunden zeigt sich Canello neugierig und grundsätzlich verträglich.

Allerdings steigt er draußen schon mal in Pöbeleien ein, weshalb klare Führung wichtig ist. Im Tierheim spielt er sehr gerne mit Artgenossen, setzt dabei aber seinen ganzen Körper ein und ist nicht gerade zimperlich.

Canello liebt es, draußen unterwegs zu sein – ob für einen ausgedehnten Spaziergang oder eine lange Runde mit viel Bewegung. Zusätzlich besucht er regelmäßig mit seinem Paten die Hundeschule und zeigt dort, wie lernwillig und souverän er sein kann. Er arbeitet gerne mit, reagiert gut auf Leckerlis und entwickelt sich mit Training und Geduld stetig weiter.

Für Canello suchen wir ein aktives Zuhause bei Menschen, die Freude daran haben, seine Energie in die richtigen Bahnen zu lenken. Wer ihm die nötige Erziehung, Auslastung und Zuwendung schenkt, bekommt einen loyalen, liebenswerten Begleiter.

**Name: Dutch****Rasse:** Kuvasz-Mix**Farbe:** weiß**Geschlecht:** männlich, kastriert**Geburtsjahr:** 2020**Herkunft:** Abgabetier**Gewicht:** 48 kg**Größe:** 78 cm

Dutch ist ein großer Hund mit einem sensiblen Herzen. Menschen gegenüber zeigt er sich freundlich und lieb, sobald Vertrauen aufgebaut ist. Anfangs versteckt er seine Unsicherheit jedoch hinter lautem Bellen und kann in seiner Angst auch einmal schnappen, weshalb er einen Maulkorb trägt. Deshalb ist für Dutch eine behutsame, längere Kennenlernphase sehr wichtig. Laute Stimmen bereiten ihm große Angst und zerstören sofort sein Vertrauen – daher sollte er nicht in einen Haushalt mit Kindern ziehen.

Mit Artgenossen hat Dutch gute Fortschritte gemacht. Im Tierheim geht er inzwischen regelmäßig – auch mit ausgewählten Rüden – gemeinsam spazieren, was er sehr genießt. Dennoch ist das keine Garantie dafür, dass er mit jedem Hund zurechtkommt. Hier sind Geduld und ein vorsichtiges Kennenlernen gefragt. Dutch besucht außerdem regelmäßig die Hundeschule, wo er gemeinsam mit seinen Bezugspersonen an seinen Unsicherheiten arbeitet. Er lernt dort Schritt für Schritt, entspannter auf neue Situationen zu reagieren und Vertrauen aufzubauen.

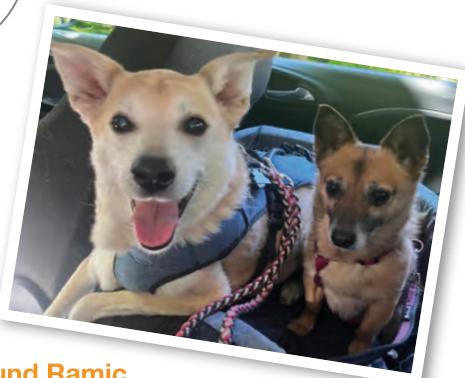
Für Dutch suchen wir hundeerfahrene Menschen, die ihm Zeit geben, ihn souverän anleiten und Verständnis für seine sensiblen Seiten mitbringen. Mit Ruhe und Geduld wird er zu einem treuen Begleiter, der sein Herz ganz fest an seine Menschen bindet.

**Name: Fino****Rasse:** Spitz-Mix**Farbe:** weiß-beige**Geschlecht:** männlich, kastriert**Geburtsjahr:** 2020**Herkunft:** aus einem anderen Tierheim**Gewicht:** 17 kg**Größe:** 43 cm

Fino kam aus einem anderen Tierheim zu uns; seine Vergangenheit kennen wir leider nicht. Sicher ist jedoch, dass er ein eher unsicherer Hund ist, der Menschen sucht, die ihm Zeit, Geduld und Freiraum schenken. Hat Fino erst einmal Vertrauen gefasst, zeigt er sich als aufgeweckter, fröhlicher Kerl mit einer liebenswerten und manchmal clownesken Art. Fremden gegenüber ist er anfangs schüchtern und zurückhaltend, möchte nicht sofort angefasst werden. Doch schon bei einem Spaziergang taut er schnell auf und zeigt, wie lebenslustig er ist. Seinen Bezugspersonen begegnet Fino voller Charme und Zuneigung – kleine Küsschen gehören dabei unbedingt dazu.

In Situationen, die er als bedrohlich empfindet, kann er launisch reagieren. Mit Ruhe, Geduld und positiven Erfahrungen entwickelt er sich jedoch zu einem wunderbaren Begleiter, der seinem Menschen viel Freude schenkt. Im Rudel zeigt er sich verträglich, auch wenn ihm nicht jeder Hund auf Anhieb sympathisch ist. Mit einem Leckerchen lässt er sich jedoch gut ablenken. Außerdem besucht er regelmäßig die Hundeschule, wo er immer wieder neue Situationen kennengelernt und mit jedem Mal sicherer wird.

Für Fino wünschen wir uns Menschen, die ihm die Zeit, den Freiraum und die Sicherheit geben, die er braucht. Dann wird aus ihm ein treuer, fröhlicher und absolut toller Gefährte.

**Name: Zaza und Ramic****Rasse:** beides Mischlinge**Geschlecht:** weiblich, kastriert / männlich, kastriert**Geburtsjahr:** beide 2016**Herkunft:** Abgabeter**Gewicht:** Zaza 4,9 kg / Ramic 17,5 kg**Größe:** Zaza 23 cm / Ramic 46 cm

Zaza und Ramic wurden schweren Herzens bei uns abgegeben, da sich ihre Besitzer nicht mehr um sie kümmern konnten. Da die beiden schon ihr ganzes Leben miteinander teilen, möchten wir sie ungern trennen und suchen deshalb ein gemeinsames Zuhause für dieses eingespielte Team – auch wenn es vielleicht die berühmte Nadel im Heuhaufen ist.

Gerade weil Zaza gegenüber fremden Menschen anfangs etwas schüchtern ist, orientiert sie sich stark an Ramic. Er gibt ihr Sicherheit und zeigt ihr, dass alles in Ordnung ist. Zusammen fühlen sie sich am wohlsten. Mit anderen Hunden oder Haustieren möchten die beiden ihr Zuhause allerdings nicht teilen. Menschen gegenüber tauen sie bald auf und genießen jede Aufmerksamkeit. Beide können problemlos alleine bleiben und verschlafen diese Zeit meist entspannt.

Ramic ist aufgrund einer Gelenkerkrankung nicht mehr der Fitteste und schafft nur noch kurze Strecken. Eine Operation ist leider nicht mehr möglich, daher bekommt er dauerhaft Schmerzmittel. Mit seinem Brustgeschirr, das einen praktischen Griff hat, kann man ihm gut helfen, kleinere Hindernisse zu überwinden. Außerdem nutzt er bei uns einen Hundebuggy, mit dem er bestens zurechtkommt: Nach ein paar Schnüffelminuten draußen steigt er ganz selbstverständlich wieder ein und genießt seine Spazierfahrt. Ein Garten wäre im neuen Zuhause ein großer Vorteil, damit er sich auch dort lösen kann.

Zaza hingegen ist noch agil, was sie gerne bei ihrer Patin zu Hause zeigt, indem sie in kleinen Yoga-Posen genüsslich an einer Kaustange knabbert. Spaziergänge unternimmt sie nach wie vor gerne – und dabei ist sie natürlich froh, wenn Ramic mit dabei sein kann.

Für Zaza und Ramic wünschen wir uns ein liebevolles Zuhause, in dem sie gemeinsam alt werden dürfen. Wer die beiden kennenlernen möchte, kann gerne einen Termin bei uns im Tierheim vereinbaren – wir sind uns sicher, dass sie schnell Herzen erobern werden.

**Name: Mimi****Tierart:** Ragdoll/Siam-Mix**Farbe:** weiß-schwarz**Geschlecht:** weiblich, nicht kastriert**Geburtsjahr:** 2025**Herkunft:** Sicherstellung**Haltungstyp:** Wohnung

Die kleine, erst etwa ein Jahr alte Kätzin Mimi stammt aus einer Sicherstellung. Im Moment ist sie noch sehr ängstlich und versteckt sich viel. Wir arbeiten liebevoll daran, dass sie Schritt für Schritt Vertrauen fasst, und geben ihr die Zeit, die sie braucht, um ihre neue Umgebung in Ruhe kennenzulernen. Mit Geduld, Verständnis und ein wenig Mut wird sie schon bald fröhlich und sicher durch die Gegend spazieren.

Hier Scannen!
und direkt zu den Tieren gelangen





Name: Fleur
Tierart: Europäisch Kurzhaar
Farbe: grau-getigert
Geschlecht: weiblich, kastriert
Geburtsjahr: 2025
Herkunft: Fundtier
Haltungstyp: Wohnung oder Freigang

Jonny kam als Wildkatze zu uns und hat sich seinen scheuen, zurückhaltenden Charakter bewahrt. Menschen gegenüber braucht er viel Ruhe und Geduld, um Vertrauen zu fassen.

Jonny ist FIV-positiv, weshalb er leider nicht mehr als Freigänger leben darf. Jonny genießt es, sein Revier für sich zu haben, in dem er als Einzelkater im Mittelpunkt stehen darf. Für ihn suchen wir ein liebevolles Zuhause mit sicheren Bedingungen, in dem er so sein darf, wie er ist – ein besonderer Kater, der auf seine Weise zeigt, dass auch stille Seelen ihren ganz eigenen Charme haben.



Name: Lavender
Tierart: Europäisch Kurzhaar
Farbe: grau-weiß-getigert
Geschlecht: weiblich, kastriert
Geburtsjahr: 2021
Herkunft: Fundtier
Haltungstyp: Wohnung oder Freigang

Unsere Lavender ist gefunden worden. Sie ist noch ein bisschen schüchtern, aber trotzdem verschmust. Wir geben ihr die Zeit, die sie braucht, und freuen uns auf ihre Fortschritte.



Name: Peter
Tierart: Europäisch Kurzhaar
Farbe: grau-getigert
Geschlecht: männlich, kastriert
Geburtsjahr: 2018
Herkunft: Fundtier
Haltungstyp: Wohnung oder Freigang

Unser Peter ist ein eher schüchtern, aber unglaublich verschmuste Kater. Anfangs zeigte er sich noch sehr ängstlich und manches ist ihm noch ungewohnt, doch zu Kuscheleinheiten sagt er immer Ja.

Wir sind sicher, dass dieser stattliche Kater bald seine Ängste hinter sich lässt und zu einem wahren Schmuseprofi wird.



Name: Katja

Tierart: British Kurzhaar

Farbe: weiß-grau-getigert

Geschlecht: weiblich, kastriert

Geburtsjahr: 2022

Herkunft: Abgabtier

Haltungstyp: Wohnung

Unsere süße Katja kam als Abgabekatze zu uns, weil es in ihrem früheren Zuhause an Zeit für sie fehlte.

Die hübsche Katzendame ist eine kleine Diva und anfangs etwas misstrauisch, doch wir sind zuversichtlich, dass sie sich bei uns schon bald gut einleben wird.



Name: Browny

Tierart: Kaninchen

Farbe: braun

Geschlecht: männlich, wird noch kastriert

Geburtsjahr: 2022/23

Herkunft: Abgabtier

Geimpft gegen: RHD, RHD2 und Myxo

Ein hübsches Kaninchen mit seidig-dunkelbraunem Fell und einem sanften Blick ist unser Browny. Noch ist er sehr schüchtern und ängstlich, doch mit Geduld und liebevoller Zuwendung wird er sicher Vertrauen fassen. In einer sicheren Umgebung und mit einfühlsamen Menschen an seiner Seite hat er die besten Chancen, Schritt für Schritt seine Zurückhaltung abzulegen und seine neugierige, liebenswerte Seite zu zeigen. Wer ihm Zeit schenkt, bekommt ein ganz besonderes Tier, das sein Herz nach und nach öffnet.

Sieben Wachteln warten auf eine neue Heimat

Gefunden und abgegeben: Wachteln, sieben an der Zahl, leben zurzeit im Tierheim. Wachteln sind kleine, bodenbewohnende Hühnervogel, die zur Familie der Fasanenartigen gehören. Sie sind in Europa, Asien und Afrika verbreitet und leben in offenen Landschaften wie Wiesen, Feldern und Steppen. Durch ihr braun-gespenkeltes Gefieder sind sie gut getarnt und daher im hohen Gras nur schwer zu entdecken.

Wachteln sind Zugvögel: Die in Europa heimische Art, die Europäische Wachtel (*Coturnix coturnix*), verbringt den Sommer in unseren Breiten und zieht im Winter nach Afrika. Sie lebt sehr versteckt, fliegt nur ungern und meist nur wenige Meter weit, wenn sie aufgescheucht wird. Ihr Ruf, ein kräftiges „pick-wer-wick“, verrät im Frühjahr und Sommer häufig ihre Anwesenheit.



Die Nahrung der Wachteln besteht überwiegend aus Samen, Körnern und Gräsern, ergänzt durch kleine Insekten. Zur Fortpflanzung legt das Weibchen im Boden eine einfache Nestmulde an und legt darin meist 7 bis 12 Eier, die es gut tarnt. Die Küken sind Nestflüchter und können bereits kurz nach dem Schlüpfen selbstständig laufen.

In kleinen Zuchten oder bei Hobbyhaltern sind Wachteln beliebt, weil sie wenig Platz benötigen und relativ pflegeleicht sind. Insgesamt ist die Wachtel ein faszinierender Vogel, der trotz seiner geringen Größe eine wichtige Rolle in der Natur spielt.

boeken mehr als nur druck.

boeken-werbemittel. werbung.

boeken-textil. Textildruck.

druckhaus-boeken. druck.

boeken-office. bürobedarf.

boeken-kalender. kalender.

bürgerbuschweg 48
51381 leverkusen
tel. 02171 94103-0
info@druckhaus-boeken.de
schauen
sie mal vorbei.

Kleintier- und Vogelpraxis Dr. Alexandra Fluck

Fachtierärztin für Zier-, Zoo- und Wildvögel

Pützdelle 32 • 51371 Leverkusen-Rheindorf
Tel. 0214 / 22281 • www.docpieper.de

Sprechstunden:

Montags - Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr
 Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags: 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstags: 17.00 - 20.00 Uhr
 Samstags: nach Vereinbarung

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Amigos Weg in ein neues Leben

Ein Dankeschön an Jörg Bungarten und sein Team

Mit unserem Rottweiler Amigo hat alles begonnen. Er wurde 2020 geboren und lebt nun schon seit vier Jahren im Tierschutzzentrum Leverkusen. Amigo kam aus schwierigen Verhältnissen zu uns – nur dank des Tier- schutzes lebt er heute überhaupt noch.

Amigo ist auf einem Auge blind, und anfangs war es kaum möglich, an ihn heranzukommen. Kein Wunder, denn der Mensch, dem er einmal vertraut hatte, hat ihn zutiefst enttäuscht. Vertrauen zu fremden Menschen konnte er zunächst nicht mehr aufbauen. Also begann für uns die behutsame Vertrauensarbeit mit ihm. Nach einiger Zeit zeigten sich erste kleine Fortschritte mit seinen Bezugspersonen.

Nach etwa zwei Jahren begegneten wir dem Hundetrainer Jörg Bungarten, dem 1. Vorsitzenden der ADRK BG Köln (Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.), der seit vielen Jahren mit Rottweilern arbeitet und diese Rasse wie kaum ein anderer versteht. Seitdem besuchen wir regelmäßig seine Hundeschule – mittlerweile schon seit zwei Jahren. Und was sollen wir sagen? Amigo ist dort ein wahrer Musterschüler geworden!

In der Hundeschule lernen die Hunde vor allem eines: Sozialisierung. Genau das fehlt vielen Tieren, die dadurch problematisches Verhalten entwickeln. Wir sind unendlich dankbar für die großartige Unterstützung. Durch Amigo haben inzwischen auch andere Hunde aus dem Tierschutzzentrum Leverkusen die Möglichkeit, bei Jörg und seinem Team zu trainieren – und profitieren genauso davon.

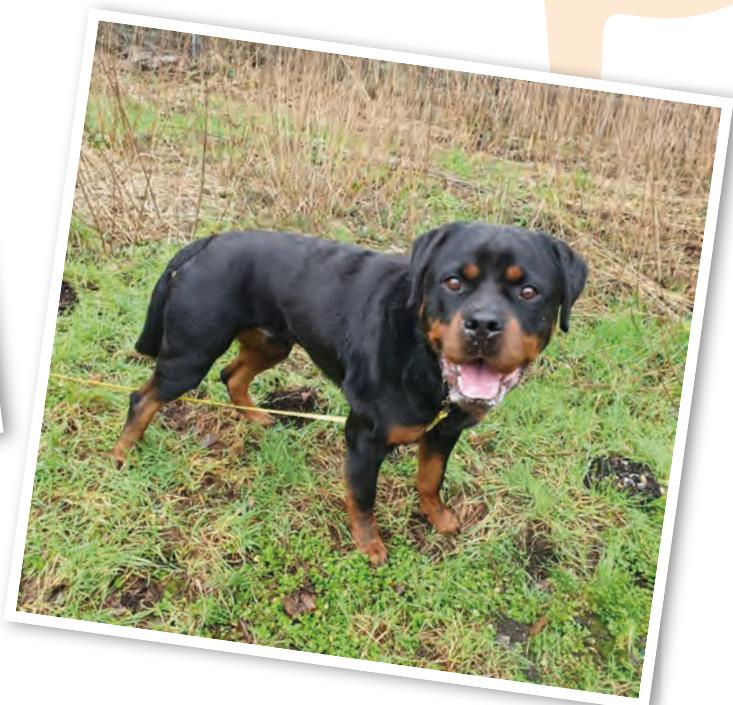
Dank dieses großartigen Trainers bekommen auch schwierige Hunde die Chance auf eine gute Vermittlung. Er hilft nicht nur den Tieren, sondern auch uns Menschen, den richtigen Umgang mit ihnen zu finden. Jeder Besuch in der Hundeschule ist eine Freude – für Hund und Mensch gleichermaßen. Amigo und seine Freunde fühlen sich dort so wohl, dass sie am liebsten gar nicht mehr vom Platz gehen würden.

Wir sagen von Herzen Danke an Jörg Bungarten und sein Team für ihre wertvolle Arbeit, ihr Engagement und ihre Geduld. Durch euch bekommen Hunde wie Amigo die Chance, ein neues Leben zu beginnen.



Monika Sander





Aktuelle Infos und einen Überblick über unsere
Praxisleistungen mit Klinikstandard finden Sie unter:
www.tierarztpraxis-lev.de



Terminsprechstunde

Mo - Fr 08:00 bis 13:00
 16:00 bis 19:00
Sa 09:00 bis 12:00



24 Stunden Rufbereitschaft
unter Tel. 0214 500 99 600



Tierarzt **praxis-lev.de**
Daniela Geldmacher





Insekten brauchen Lebensraum

Wer ihnen hilft, hilft auch sich selbst

Wenn ich an meine Kindheit und die Fahrten mit dem Auto in den Urlaub zurückdenke, dann kommen mir immer sofort die schwarze Front und die verschmierte Windschutzscheibe unseres Autos in den Sinn - schwarz und verschmiert von Tausenden toten Insekten, die es nicht geschafft hatten, vor unserem Auto Reißaus zu nehmen und dadurch zu überleben.

Heutzutage sind unsere Autos auch nach langer Fahrt fast sauber. Nur wenige Insekten haben ihr Leben an unseren Fahrzeugen ausgehaucht. Wir könnten so auf die Idee kommen, dass die Tiere gelernt haben, mit der Gefahr umzugehen, indem sie geschickte Ausweichmanöver fliegen.

Weit gefehlt!

Wir töten diese kleinen Lebewesen nur nicht mehr mit dem Auto (und müssen sie dann mit viel Mühe von Motorhaube und Scheibe abwaschen). Stattdessen töten wir sie, indem wir ihnen immer mehr Lebensraum wegnehmen. So finden unsere Insekten kaum noch genug Sträucher, Pflanzen, Blüten und Gehölze, in denen sie Schutzräume, Unterschlupf zur Ablage von Eiern, Larven und vor allem Nahrung finden. Damit gibt es dann auch weniger bis gar keinen Nachwuchs mehr - wir dagegen haben unsere Ruhe.

Wie schön!

Nein, wie grausam!

Letztendlich schaden wir uns selbst, und unser Überleben ist auf Dauer nicht gewährte. Wenn wir weiterhin Obst und Gemüse genießen und uns am Anblick von Blumen erfreuen wollen, müssen wir z. B. unseren Wild- und Honigbienen ausreichend Lebensraum anbieten. In den letzten Jahren sind die Bestände der heimischen Insekten drastisch zurückgegangen. Eintönige Rasenflächen und der Einsatz von Pestiziden haben dafür gesorgt.



Durch die vielfältige Gestaltung unserer Gärten und Vorgärten können wir dazu beitragen, dass Insekten überleben und leben können. Eine bunte Wiese mit vielen

blühenden Pflanzen wäre der Traum. Wer aber auf eine gepflegte Rasenfläche nicht verzichten möchte, kann mit entsprechend blühenden Gehölzen rund um den Rasen oder als Begrenzung desselben einen großen Beitrag zum Erhalt der Tiere leisten.



Eine Blühwiese ist nicht nur sehr viel schöner anzusehen, sondern sie gibt Lebensraum für eine Großzahl an Insekten. Ein erheblicher Teil der Pflanzen ist auf Insekten als Bestäuber angewiesen, und vielen Tieren, z.B. den Vögeln, dienen sie als Nahrung.



Zugegeben, Schottergärten sind sehr pflegeleicht. Aber schön...?

Einen Garten insektenfreundlich zu gestalten, ist oft mit einfachen Mitteln umzusetzen. Schon kleine Flächen können, wie oben bereits beschrieben, gestaltet werden und tragen damit zum Erhalt der Insekten bei.

Des Weiteren gibt es Insektenhotels in zahllosen Varianten und Größen. Sie können im Handel erworben oder besser noch: mit wenigen Mitteln selbst gebaut werden. Anleitungen zum Bau solch eines Hotels und Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens finden Sie überall im Internet und in einschlägiger Literatur.

Helfen Sie diesen kleinen wichtigen Mitgeschöpfen beim Überleben. Wir alle sind letztendlich Nutznießer.

Gerd Kortschlag



Wunsch. Los. Glücklich.

**Mit PS – der Lotterie
der Sparkasse.
Sparen, gewinnen
und Gutes tun.**

- ✓ Erfüllen Sie sich und anderen kleine und große Träume.
- ✓ Schon ab 5,00 Euro im Monat sind Sie dabei.
- ✓ Monatlich warten bis zu 250.000 Euro auf Sie*.
- ✓ Und Sie fördern automatisch gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in Leverkusen.

* Mehr als jedes 9. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:10 Mio. Teilnahme am „PS-Sparen und gewinnen“ ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen! Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de oder kostenlos unter Tel.-Nr.: 0800 137 27 00.



**Sparkasse
Leverkusen**

An Todesangst gewöhnt man sich nicht

Wie Tiere leiden, wenn es an Silvester knallt und blitzt

Wenn sich Hunde weigern, das Haus zum Gassigehen zu verlassen und deshalb drei Tage nicht kacken können; wenn sich Katzen nicht mehr unterm Sofa hervortrauen und Wildtiere auf der Flucht erschöpft zu Tode kommen - was feiern wir dann? Richtig: Silvester! Frohes neues Jahr? Leider nicht für alle. Was soll's, das ist eben Brauchtum.

Diese bissige Einleitung kann verstehen, wer selbst schon solche Erlebnisse beim Spaziergang mit Hund hatte: Plötzlich drehen sich vor einem auf der Straße pfeifende Lichtblitze,

in nächster Nähe knallt es ohrenbetäubend, am dunklen Himmel heult und blitzt es. Da hockt sich kein Hund hin, um sich zu lösen.

Bloß schnell zurück ins Haus - auf zitternden Beinen!

Da entsteht Panik, die von Mal zu Mal schlimmer wird.

An Todesangst kann sich niemand gewöhnen!



Manche Hundehalter flüchten über Silvester irgendwohin, wo es verboten ist, Feuerwerk zu zünden, z.B. wegen der gefährdeten Reetdach-Häuser. Die Nordseeinseln werden angesteuert oder die Lüneburger Heide, beide Regionen werben mit böllerfreien Zonen. Aber sicher kann man sich nicht sein. Da heißt es zum Beispiel „Keine Böller auf dem Campingplatz“, aber dafür kracht es wenige Meter nebenan in der Wohnsiedlung. St.-Peter-Ording war Silvester 2024/25 ein Glücksfall. Nicht nur, dass in der Stadt private Knallerei grundsätzlich verboten ist, sondern diesmal fiel sogar auch die einzige von der Stadt organisierte Strandparty mit Feuerwerk aus - weil es so stürmisch war. Diese Ruhe und dieser dunkle nächtliche Himmel waren umwerfend schön! Und die vielen Urlauber mit Hund konnten Tag und Nacht entspannt Gassi gehen. In der Fußgängerzone wimmelte es von gutgelaunten Touristen mit Anhang. Man ging ausgesprochen nett miteinander um – bis auf die eine Passantin, die sich auf dem Bürgersteig so bedrängt fühlte von all den Menschen mit Hunden, dass sie vor sich hin schimpfte: „Schrecklich, jeder hier hat eine Töle an der Backe!“

Was aber machen Hundehalter, die nicht flüchten können? Sie suchen Trost und Anregungen bei Leidensgenossen und probieren alles aus: Manche verbarrikadieren sich

im Keller, machen laute Musik an, um den Außenlärm zu übertönen, lenken die Tiere ab mit Spielchen und Leckerlis, verabreichen dem Hund ein Beruhigungsmittel (bitte erst den Tierarzt fragen!) oder nehmen das Angebot des sicherheitshalber böllerfreien Flughafens Köln/Bonn an, die Nacht mit Hund im Terminal zu verbringen. Das ist lieb gedacht, hilft aber nicht jedem.

Eine Frau erzählte, dass ihr Hund so gute Ohren habe, dass er das entfernte Böllern außerhalb der Verbotszone hörte. Traumatisiert, wie er schon durch die Tage zuvor war, wurde der Flughafen-Besuch abgebrochen.

Ich habe nur einen einzigen Mann getroffen, dessen Hund keine Probleme mit Silvester hat:
Sein Hund ist taub.
Und ach, wenn es nur dieser eine Tag wäre!

Lang ist es her, da knallte und böllerte es an Silvester um Mitternacht, und um 2 Uhr war es größtenteils wieder ruhig. Heutzutage, vor allem in Städten, aber inzwischen auch in dörflichen Wohnsiedlungen, fängt die Knallerei schon Tage vorher an, und noch zwei Wochen nach Silvester lassen es sich einige Zeitgenossen nicht nehmen, mitten in der Nacht Feuerwerkskörper abzuschießen – um das Leben und das Brauchtum zu feiern? Wohl kaum, es geht darum, Mensch und Tier aus dem Schlaf zu reißen. Rundum gehen dann die Lichter an, und minutenlang bellen die Hunde. Wie es Stall- und Weidetieren, Vögeln, Rehen und Hasen dabei ergeht, kann man sich mit etwas Fantasie vorstellen. Es muss der reinste Horror sein. Außer an Silvester und Neujahr ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zwar verboten, aber das ist diesen unerzogenen Zeitgenossen egal. Sie vertrauen darauf, dass unsere Ordnungshüter ihnen nichts anhaben können. Sie zünden ihre Knaller und verschwinden. Sie hinterlassen keine Visitenkarten, nur Dreck und leere Patronen.



Was tun? Der einzige Ausweg scheint ein generelles Verbot von Raketen und Böllern in privater Hand zu sein. (Das würde vielleicht auch verhindern, dass immer mehr Menschen ihren Geburtstag oder inzwischen auch Halloween mit nächtlichen Raketenschlägen feiern.) Aber dazu konnten sich die Politiker in Deutschland auch dieses Jahr wieder nicht durchringen, obwohl Tier- und Umweltschutzverbände dies seit langem fordern und entsprechende Petitionen von Tausenden unterschrieben werden. In den Niederlanden ist es dagegen gegückt: Ab dem Jahreswechsel 2026/27 ist dort das private Böllern aus Umwelt- und Tierschutzgründen verboten. Bis sich bei uns die Vernunft durchsetzt, kann es leider noch dauern. Bis dahin müssen Tierhalter zusehen, wie sie das Leid ihrer Schutzbefohlenen rund um Silvester lindern. Hundeschulen bieten dafür sogar schon Kurse an.

Uns bleibt zurzeit nur, Mitgefühl und Mitverantwortung für die Tiere zu wecken. Ein Leserbriefschreiber im „Leverkusener Anzeiger“ formulierte es nach dem Jahreswechsel 2024/25 so: „Vielleicht können künftig alle vernünftig denkenden Menschen zusammenhalten und Jugendliche anleiten, nur an den gesetzlich erlaubten Tagen Böller zu zünden. Viele Hunde und auch die Tiere im Freien würden es Ihnen danken.“

Ein anderer Leserbriefschreiber fand noch ein weiteres gutes Argument für ein Böller verbot: „Besser allen Feuerwerks-Amateuren Böller und Raketen aus der Hand reißen – als abgerissene Finger und für immer geschädigte Augen!“

Christa Westerheider

Rechtsanwältin Marie Claire Moll-Eichhorn
Standort Köln
Ottstr. 11-13
50996 Köln
Tel: 0221 93 55 21 89
kanzlei@meland-cologne.de

Standort Rhein-Erft
Hermann-Löns-Str. 29
50181 Bedburg
Tel: 02272 806 59 84

www.meland-cologne.de

Hundetrainerin mit Herz & Verstand

- Erziehung (Welpen, Jung- & Erwachsene Hunde)
- Gruppentraining
- Sozialisierung
- Auslastung
- Physio, Fun & Klickertraining
- Sachkunde / Hundeführerschein
- Verhaltensprüfung zur Maulkorb- & Leinebefreiung
- Online Academy (www.teamwork4dogs.de)
- Seminare

Was ich Ihnen biete:

Vom Welpen über den pubertierenden Junghund, bis hin zum ausgewachsenen Hund. Egal ob „Rüpel“ oder Hunde die eventuell keinen guten Start hatten (Tierschutz etc.), es zählen immer die gleichen Regeln: Wer übernimmt das Rudel?

Welche Aufgaben hat ein guter Rudelführer:
Stärke, Intelligenz, Erfahrung, soziale Gerechtigkeit, Mut und Konsequenz.

Meine Spezialitäten liegen darin, das Hund/Mensch-Team zusammen zu bringen und zu einem starken Team wachsen zu lassen. Ich bin spezialisiert Hundebesitzern zu lehren, wie ihr Hund „denkt / lernt“. Damit mache ich dich zum Hundetrainer deines eigenen Hundes! Mein Ausbildungskonzept eignet sich für jeden Hund, unabhängig welcher Rasse, Größe oder Alters!

Neben Buchungen von Einzelstunden, Gruppentraining, Auslastungsmodelle und Hausbesuchen können bei mir als staatlich anerkannte Sachverständige auch Verhaltensprüfungen, Hundeführerscheine u. Sachkundenachweise ablegen werden.

Mein Trainingsgelände ist in Leverkusen / Rheindorf, NRW. Die über 5000 qm2 eingezäunte sehr gepflegte Anlage ist mit 3 Trainingsplätzen, separaten Welpenauslauf und Trainingshalle ausgestattet.

Ich freue mich auf EUCH!
Jenny Seefeld



Kontakt: jenny.seefeld@teamwork4dogs.de
Telefon: +49 171 830 75 75
www.teamwork4dogs.de



Sommerfest im August 2025

Auch in diesem Jahr haben wir am 31.August im Tierheim ein Sommerfest gefeiert – verbunden mit einem Trödelmarkt für Tierzubehör.

Viele Besucher brachten ihre Kinder und Hunde mit und nutzten die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen im Tierschutzzentrum zu schauen. Gleichzeitig hatten sie die Möglichkeit, nützliches Zubehör oder kleine Schmuckstücke für ihren Liebling zu erstehen.

Neben viel Spaß für Groß und Klein wurden Erfahrungen ausgetauscht und Tipps zur Haltung von Hund, Katze, Kaninchen und Co. gegeben.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuten sich über Poloshirts, die sie als solche ausweisen. Stellvertretend erhielten auf dem Fest erst einmal vier fleißige Unterstützer des Tierheims ein Shirt.

Natürlich gab es auch allerlei zu essen und zu trinken. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Fest.

Gerd Kortschlag



Kalthoff's Zoologia

Seit 25 Jahren ihr Fachhandel für Aquaristik und Terraristik
Bonner Str. 215

50968 Köln-Bayenthal

Tel. 0221 382321 / Web: www.zoologia.de





Kleintierpraxis am Mühlenweg
prakt. Tierarzt Adrian Berger

Mühlenweg 209, 51373 Leverkusen

Rufbereitschaft Mo. – Fr. von 8 bis 22 Uhr • Tel.: 0172 7745607



**QUALITÄT
FÜR DACH UND
WAND**



UWE JUBER
BAUKLEMPNERMEISTER
DACHDECKER

Robert-Blum-Straße 21
51373 Leverkusen
Tel.: 0214-8609066

www.dachdecker-juber.de info@dachdecker-juber.de



www.tsvlev.de

Tierschutz Leverkusen e.V.

AUFGNAHME-ANTRAG

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße, HausNr

Wohnort

Postleitzahl

@

E-Mail

Telefon

Hiermit erkläre ich mich zu folgenden Jahresbeiträgen bereit:

42,- €
(Mindestbeitrag)

50,- €

75,- €

100,- €

,-- €

Zahlung erfolgt: ½ jährlich jährlich

Belehrung: Dieser Antrag kann innerhalb einer Woche widerrufen werden!

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Aufnahme-Antrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse, Geburtsdatum, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht.

Sie sind gemäß § 34 BDSG jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierschutz Leverkusen e.V. (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß § 35 BDSG können Sie jederzeit gegenüber dem Tierschutz Leverkusen e.V. (Vertragspartner) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Ort, Datum

Unterschrift

Aus Gründen der Arbeitserleichterung bitten wir dringend um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats!

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Identifikationsnummer: DE26TSV00000872016 / Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt!

Ich ermächtige den TSV Leverkusen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Leverkusen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Spenden sind willkommen:

Bank: **Sparkasse Leverkusen**
IBAN: DE33 3755 1440 0103 0050 21
BIC: WELADEDLLEV

Bank: **VR Bank eG Bergisch Gladbach - Leverkusen**
IBAN: DE79 3706 2600 4020 9170 11
BIC: GENODED1PAF



Gib niemals auf!



Impressum

Redaktion:

Gerd Kortschlag
Diana Obladen
Christa Westerheider

Anzeigenannahme:
Tierschutz Leverkusen e.V.

Beiträge von:

Tanja Fey
Gerd Kortschlag
Monika Sander
Christa Westerheider

Bildnachweis:

Gerd Kortschlag
Heiko Schuster (Titelbild)
Martin Schuster (mit KI)
Tierschutz Leverkusen e. V.

Layout und Druck:

Druckhaus Boeken
51381 Leverkusen
[www.druckhaus-boeken](http://www.druckhaus-boeken.com)

Herausgeber:

Tierschutz Leverkusen e. V.
Reuschenberger Str. 100
51379 Leverkusen

Bankverbindung Tierschutz Leverkusen:

Sparkasse Leverkusen
IBAN: DE33 3755 1440 0103 0050 21
BIC: WELADEDLLEV

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE79 3706 2600 4020 9170 11
BIC: GENODE1PAF

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, und nicht unbedingt die des Herausgebers.

Copyright: 2025 Tierschutz Leverkusen e.V.

zookauf

20 % sparen*

Und so geht's

COUPON AUSSCHNEIDEN, AN DER KASSE VORZEIGEN UND 20 % RABATT AUF EIN PRODUKT DEINER WAHL SICHERN!*

Wünsche erfüllen - Tierleben retten!

MEHR INFOS GIBTS HIER

Mit nur einem Klick kannst du Tierheimen Wünsche erfüllen. Direkt über unsere Wunschlisten auf zookauf.de.

***Nur gültig im zookauf Leverkusen und zookauf Langenfeld. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig bis Juni 2026. **Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.**

zookauf.de
zookauf Langenfeld | Hausinger Str. 8 | 40764 Langenfeld
zookauf Leverkusen | Maurinustr. 43 | 51381 Leverkusen-Quettingen



Sie möchten spenden?

Egal ob Sach- oder Geldspende, hier finden Sie verschiedene Möglichkeiten uns zu unterstützen

Was viele nicht wissen:

Wir verbrauchen täglich große Mengen an Allzweckreiniger, Waschmittel, Spülmittel, Müllbeutel, Kopierpapier, Toilettenpapier usw. Daher freuen wir uns auch über diese Spenden sehr. Alternativ zum Discounter können Sie diese Spenden auch online für uns erwerben.



Auf unserer Homepage finden Sie einen Link zu unserem Amazon-Wunschzettel oder auch unter

<https://www.amazon.de/hz/wishlist/ls/2BIBHJ-FQDQUMX?&sort=default>

Über Amazon smile können Sie spenden, ohne selbst einen Cent dafür zu bezahlen. Gehen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einfach über www.smile.amazon.de und wählen Sie uns als Spendenpartner aus. Amazon spendet uns dann einen bestimmten Betrag von Ihrem Einkauf an uns.



Auf unserer Homepage finden Sie einen PayPal Spendenbutton oder unter

<https://www.paypal.com/donate?token=RCEQJhWXomtC-hJuuX3JRfghVfilSD5rE5urRpf19ZPzST7zplrPiSltnFCPUztZRpRiJg0FsxWxg1cE>

**Überweisung an Freunde,
da sonst Gebühren anfallen.**

Sie können auch ganz klassisch eine Spende auf unser Bankkonto überweisen:

Tierschutz Leverkusen e.V. - Spendenkonto

Sparkasse Leverkusen
IBAN: DE33 3755 1440 0103 0050 21
BIC: WELADEDLLEV

VR Bank eG Bergisch Gladbach - Leverkusen
IBAN: DE79 3706 2600 4020 9170 11
BIC: GENODED1PAF



Tierheilpraxis
Leverkusen

Wir für Ihr Tier!

Sabine
Marquardt
Tierheilpraktikerin

Carl-Maria-von-Weber-Str. 6
51375 Leverkusen
Tel.: 0214 - 312 01 01-0
info@tierheilpraxis-leverkusen.de
www.tierheilpraxis-leverkusen.de

KOLLBACH BANSI
Architekten

UNSERE LEISTUNGEN:
Übernahme des gesamten Spektrums der Architekturaufgaben
Vollständige Betreuung und Abwicklung von Projekten
Kompetente Beratung im Vorfeld von Baumaßnahmen
Konzeption, Planung von Sanierung, Umnutzung, Erweiterung, Neubau

BERATEN - PLANEN - BAUEN

Kollbach Bansi Architekten PartmbB
Bahnstadtchaussee 6 · 51379 Leverkusen · 02171-948651
kontakt@kollbach-bansi-architekten.de
www.kollbach-bansi-architekten.de

evl evl-leverkusen.de

Erlebe mehr, zahle weniger!

Zahlreiche Preisvorteile

Mit der EVL-Card bietet die EVL dir als Kunde noch mehr als Energie und Dienstleistungen. Bei uns sparst du damit bei vielen Freizeit-, Sport- und Kulturveranstaltungen in Leverkusen.



Einfach Karte
beantragen!*
evl-leverkusen.de

*Kostenlos für Strom- und Erdgaskunden bzw.
Nah- und Fernwärmekunden der EVL außer
Grundversorgung (Basis) und Allgemeinstrom.

evl Energie
für Leverkusen



TIER SCHUTZ LEVERKUSEN E.V.

